



Niederschrift

über die am Donnerstag, 4. Juli 2019, stattgefundene 32. Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn:	20:00 Uhr
Anwesende:	Bürgermeister Ing. Robert Meusburger Vizebürgermeister Kurt Heim MSc Gemeinderat Alexander Beer GV Karl-Heinz Gasser GV Werner Moosbrugger GV Manfred Beer GV Josef Moosmann
entschuldigt:	GV Erika Beer GV Josef Moosmann Ersatz Bernhard Rüscher

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle
3. Berichte
 - a) Vorstand
 - b) Bauausschuss
4. Rechnungsabschluss 2018
 - a) Bericht der Rechnungsprüfer
 - b) Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2018
5. Beratung und Beschlussfassung neuer PCs für die Volksschule
6. Gesetzesvorlagen
 - a) Antidiskriminierungsgesetz
 - b) Dienstleistungs- und Berufsqualifikationsgesetz
 - c) Land- und Forstarbeitergesetz
 - d) Sportgesetz
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Protokolle

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 16. Mai 2019 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Vorstand

Kurt Heim verliest die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen vom 17. Juni und 4. Juli 2019.

b) Bauausschuss

Der Bürgermeister verliest das Protokoll des Bauausschusses vom 6. Juni 2019.

4. Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeidekassier Simon Marte erläutert den Rechnungsabschluss 2018. Die Unter- und Überschreitungen des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Rechnungsvoranschlag werden vom Gemeidekassier Simon Marte erläutert. Die einzelnen Bereiche des Rechnungsabschlusses (Darlehensnachweis, Haftungen, Rechnungsquerschnitt, Maastricht-Ergebnis) werden erläutert.

a) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Obmann des Prüfungsausschusses Horst Baurenhas verliest den Bericht über die am 18. Juni 2019 durchgeführte Überprüfung der Gemeindebuchhaltung.

b) Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht vor der Sitzung zugestellt. Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2018 ergibt folgende Summen:

**Rechnungsabschluss 2018
Zusammenfassung**

Gemeinde Schnepfau

Einnahmen			Ausgaben				
Bezeichnung	Voranschlag 2018	Erfolgsgebarung 2018	Vermögensgebarung 2018	Bezeichnung	Voranschlag 2018	Erfolgsgebarung 2018	Vermögensgebarung 2018
Einnahmen nach Gruppen				Ausgaben nach Gruppen			
0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	37.800,00	48.736,04		0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	199.400,00	192.031,99	1.070,59
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	421.400,00		243.714,32	1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	661.600,00	33.811,36	761.957,80
2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT	54.000,00	57.421,12	905,00	2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT	162.400,00	119.793,21	47.026,30
3 KUNST, KULTUR UND KULTUS	73.300,00	17.289,02	25.395,00	3 KUNST, KULTUR UND KULTUS	556.800,00	39.871,21	250.289,13
4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	13.000,00	12.975,58	95.445,76	4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	111.900,00	207.570,74	
5 GESUNDHEIT	31.000,00	29.584,96		5 GESUNDHEIT	107.200,00	99.193,46	
6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	32.800,00	30.697,01		6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	70.500,00	77.634,69	667,20
7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	5.300,00	5.422,96		7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	71.400,00	68.679,11	
8 DIENSTLEISTUNGEN	465.800,00	148.463,89	273.964,21	8 DIENSTLEISTUNGEN	152.200,00	375.652,88	55.881,14
9 FINANZWIRTSCHAFT	1.033.500,00	1.371.605,66		9 FINANZWIRTSCHAFT	74.500,00	30.489,72	
	2.167.900,00	1.722.196,24	639.424,29		2.167.900,00	1.244.728,37	1.116.892,16
Vermögensgebarung nach Einnahmearten				Vermögensgebarung nach Ausgabearten			
1 Erlös von Grundvermögen				1 Erwerb von Grundvermögen			1.400,00
2 Erlös von Verwaltungsrealitäten	478.200,00		269.109,32	2 Erwerb von Verwaltungsrealitäten	910.800,00		797.572,95
3 Erlös von Betriebsrealitäten	36.500,00		23.964,21	3 Erwerb von Betriebsrealitäten	3.700,00		19.080,97
4 Erlös von Verwaltungsmobilien			905,00	4 Erwerb von Verwaltungsmobilien	219.500,00		223.628,67
5 Erlös von Betriebsmobilen				5 Erwerb von Betriebsmobilen			
6 Erlös von Wertpapieren und Beteiligungen				6 Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	11.200,00		9.787,06
7 Rückzahlung gegebener Darlehen			95.445,76	7 Gewährung von Darlehen			
9 Darlehensaufnahmen	250.000,00		250.000,00	9 Schuldentilgungen	80.500,00		65.422,51
	764.700,00	0,00	639.424,29		1.225.700,00	0,00	1.116.892,16
Zusammenstellung				Zusammenstellung			
Einn. d. Erfolgsgebarung	1.403.200,00	1.722.196,24		Ausg. d. Erfolgsgebarung	942.200,00	1.244.728,37	
Einn. d. Vermögensgebarung	764.700,00	639.424,29		Ausg. d. Vermögensgebarung	1.225.700,00	1.116.892,16	
Einn. d. Haushaltsgebarung	2.167.900,00	2.361.620,53		Ausg. d. Haushaltsgebarung	2.167.900,00	2.361.620,53	
Vortrag Gebarungüberschuss	0,00	0,00		Vortrag Gebarungsabgang	0,00	0,00	
Einn. d. Haushaltsgebarung	2.167.900,00	2.361.620,53		Ausg. d. Haushaltsgebarung	2.167.900,00	2.361.620,53	
Entnahme aus Kassa-				Vermehrung der Kassa-			
beständen (Abgang)	0,00	0,00		beständen (Überschuss)	0,00	0,00	
Gesamteinnahmen	2.167.900,00	2.361.620,53		Gesamtausgaben	2.167.900,00	2.361.620,53	

Der Rechnungsabschluss 2018 wird einstimmig genehmigt.

5. Beratung und Beschlussfassung neuer PCs für die Volksschule

Walter Giselbrecht hat von Lukas Franz (Schulbetreuer) ein Angebot für 9 PCs und 2 Bildschirme für die Volksschule Schnepfau eingeholt. Die Geräte kosten EUR 3.736,-- exkl. USt. Die Anschaffung der Geräte wird einstimmig beschlossen.

6. Gesetzesvorlagen

- a) Antidiskriminierungsgesetz
- b) Dienstleistungs- und Berufsqualifikationsgesetz
- c) Land- und Forstarbeitergesetz
- d) Sportgesetz

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen verlangt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Für die Entsorgung des Grünmülls soll beim Bauhof eine Entsorgungsmöglichkeit errichtet werden. Eventuell soll dieses Bauwerk mit der Anschaffung eine Salzsilos kombiniert werden. In diesem Jahr soll ein Versuch mit Containern gestartet werden.

Räumlicher Entwicklungsplan: Am 14. Juni gab es einen Rundgang mit den Volksschülern und einen Workshop mit den Jugendlichen. Am 24. Juni gab es das erste Bürgerforum, das sehr positiv abgelaufen ist. Die Ergebnisse dieser Veranstaltungen werden in die weitere Vorgangsweise einfließen.

Das Landschaftsschutzgebiet Kanisfluh soll nun umgesetzt werden. Bis 26. Juli läuft die Begutachtungsfrist. Es wird diskutiert ob die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben soll. Die

Grenzen des Schutzgebietes sollten auch in Schnepfau außerhalb des Talbodens liegen. Der Bürgermeister wird eine Stellungnahme schreiben und von den Gemeindevertretern begutachten lassen.

Personalsituation im Gemeindesekretariat: Simon Marte will sich weiterbilden und sein Dienstausmaß auf 75 % beschränken. Es muss eine Teilzeitarbeitskraft mit 40 % eingestellt werden, da der Gemeindegassier in den letzten Jahren schon überlastet war. Es ist ein Vorteil wenn mehrere Personen das Tagesgeschäft abdecken können. Die Ausschreibung erfolgt Ende August/Anfang September.

Steinschlagschutz Gerbe: Am 21. Mai 2019 wurde der geplante Steinschlagschutz an der Gerbe verhandelt. Nachdem Hans Metzler von der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz eine klar negative Stellungnahme abgegeben hat, wird eine Umsetzung in der geplanten Form nicht möglich sein. Statt das Netz auf halber Höhe des Hanges zu positionieren, soll es am Hangfuß errichtet werden.

WVA bzw. Notverbund: Die Förderfähigkeit wurde bereits abgeklärt, vor Beginn aller Maßnahmen ist ein Projekt zur Bewilligung (Wasserrecht, evtl. Forstrecht, evtl. Baurecht) einzureichen und die Bewilligung zu erwirken. Das Projekt soll im Herbst 2019 eingereicht werden. Zur Umsetzung kommt es im Frühjahr 2020, weshalb eine Bescheidverlängerung für das Notverbundprojekt NV Mellau-Schnepfau-Reuthe beantragt wird. Dieser ist derzeit befristet mit Ende 2019. Die Ausschreibung wird voraussichtlich Anfang 2020 und die Vergabe im März 2020 erfolgen. Für das Pumpwerk Hirschau wird sowohl die Sanierung als auch der Neubau ausgeschrieben und je nach Kosten eine der beiden Varianten beauftragt. Zusätzlich wird ein Fertigteilschacht angefragt werden.

Die Ausführung wird in 3 Schritten erfolgen:

- Hochbehälter Hirschau + Pumpwerk Hirschau + PLS
- Hochbehälter Schnepfau + Pumpwerk Dreihüttenquellen
- Hochbehälter Schnepfegg + Pumpwerk Schnepfegg

Am 24. Juni war die Vorstandssitzung der ARA. Die Umbauarbeiten wurden erklärt. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. EUR 3,5 Mio.

Regio Vollversammlung am 24. Juni: Ende Jahr gibt es die Entscheidung zur Kulturhauptstadt Dornbirn plus. Bei der Baurechtsverwaltung in Egg gibt es derzeit Probleme. Eine Arbeitsgruppe wird sich dem Thema annehmen. Die Handwerksausstellung findet vom 14. bis 18. August statt. Am 16. August um 8 Uhr gibt es ein Treffen der Gemeindevertreter. Es soll auch eine Art Räumlicher Entwicklungsplan für die Regio erstellt werden.

Der Bürgermeister Robert Meusburger hat mit Heinz Rüscher Gespräche bezüglich des Neubaus der Tischlerei Rüscher geführt. Auch mit Lorenz Schmid von der Landesraumplanung wurden Gespräche bezüglich der Widmung verschiedener Flächen geführt.

Verschiedene Veranstaltungen:

50-Jahr-Feier Neue Mittelschule Au

Vorbesprechung Kilbe mit den Vereinen

Witus Bürgermeistertreffen

Verbandsversammlung Gemeindeblatt

Bauverhandlung Marc Zwischenbrugger

EU-Wahl

Workshop Radfreundlich im Bregenzerwald

Pfingstkonzert des MV Schnepfau – Dank an den Musikverein Schnepfau

Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer Pius Fässler

Eröffnung neues Ärztehaus in Egg mit 5 Ordinationen

Beerdigung Dr. Franz Josef Ganthaler

Gemeindetage in Graz

Bezirksmusikfest Alberschwende

Mittagessen mit den Gemeindebediensteten

8. Allfälliges

Am Freitag, 5. Juli veranstaltet der Musikverein ein Platzkonzert.

In einem halben Jahr gibt es die nächsten Kommunalwahlen. Zum Abschluss dieser Periode soll ein Ausflug mit der Gemeindevertretung geplant werden.

Ein Geologe soll die Situation am Hirschauer Berg bei Renato Huber anschauen. In diesem Bereich gibt es verdächtige Abrisse im Hang.

Der Kran bei der Wohnanlage in Hirschau bleibt bis zur Fertigstellung des Rohbaus im Bereich der Gemeinestraße.

Der Bedarf an Bauplätzen in Schnepfau soll erfasst werden. Bei der Bürgerversammlung zum REP wurde dieses Thema vermehrt angesprochen.

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusburger
Bürgermeister